



**Stadtratsfraktion  
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 17.03.2016

**ANTRAG**

**Aufnahme in die Regelförderung für die nächsten drei Jahre aussetzen!**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Von der Landeshauptstadt München befristet geförderte Projekte werden die nächsten drei Jahre nicht in die sogenannte Regelförderung aufgenommen. Nach dieser Zeit werden die Projekte nochmals genau geprüft und über die Übernahme in die Regelförderung entschieden.
2. Sämtliche Förderungen für freiwillige Leistungen werden für die nächsten drei Jahre auf dem Stand von 2016 belassen.

**Begründung:**

Die Horrormeldungen zum städtischen Haushalt vom letzten Jahr haben sich zwar relativiert, doch ist jedem klar, dass die Landeshauptstadt München sparen muss. Die finanzielle Lage wird sich in der Zukunft wohl auch nicht großartig entspannen. Dabei werden immer noch viele Projekte sofort in die Regelförderung aufgenommen und es entsteht der Verdacht, dass hier auch schnell der Überblick verloren geht, welche Kosten dabei für die LHM entstehen. Auch werden viele Projekte mit ähnlichem Inhalt gefördert, die sich um die gleichen Belange kümmern. Hier kann der Eindruck entstehen, als sei das Ganze unkoordiniert. Um nicht immer mehr laufende Kosten schon für die kommenden Jahre zu verursachen, sollte die Förderung vorerst auf dem jetzigen Stand belassen werden.

**Initiative: Richard Progl (Bayernpartei), Johann Altmann (Freie Wähler)**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Ursula Sabathil